



2012 - 2020



Ausgangslage

Der demografische Wandel wird einen steigenden Pflegebedarf und somit einen höheren Fachkräftebedarf nach sich ziehen.

Allerdings sind Fachkräfte knapp!

Im Jahr 2012 wurde daher unter Federführung der Stadt Oberhausen in Kooperation mit Unternehmen aus der Pflegewirtschaft die Initiative Pflegeberufe Oberhausen – kurz IPO gegründet.

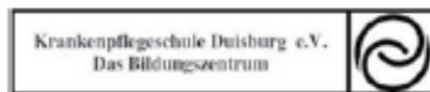


Ziele

- Die Quote der Jugendlichen, die eine Ausbildung in einem Pflegeberuf beginnen, soll erhöht werden.
- Mehr Personal für Anlernberufe wie zum Beispiel Pflegehelfer/in, Assistenzkräfte und Betreuungskräfte soll gewonnen werden.
- Menschen mit Migrationshintergrund sowie Alleinerziehende sollen verstärkt für die Ausbildung in Pflegeberufen akquiriert werden.
- Motivationserhöhende Anreize für die aktiv Beschäftigten sollen entwickelt werden.
- Die Wertschätzung für die geleistete Arbeit der Pflegekräfte soll erhöht und die Verbesserung des Images des Pflegeberufs erreicht werden.
- Die Gesellschaft soll für die Bedeutung der Pflegeberufe sensibilisiert und eine höhere Wertschätzung der Arbeit der Pflegekräfte erreicht werden.



IPO-MITGLIEDER





Berufsfelderkundungen













- Ausbildungsbetriebe
- Praktikumsplätze
- Hospitationen





Schnuppertage





Informationsveranstaltung für stationäre und ambulante Dienste „Wo drückt der Schuh“





Informationsveranstaltung im Heinrich-Heine-Gymnasium







Informationsveranstaltung in der Gesamtschule Osterfeld







Informationsveranstaltung „Neue Potentiale“





Informationsveranstaltung in der Fasia Jansen Gesamtschule





Infoveranstaltung in der VHS – Neue Potentiale „Anerkennung ausländischer Schulabschlüsse“





Karrieremöglichkeiten





Veranstaltungen





Veranstaltungen

Gesundheitsberufe haben Zukunft – und diese Zukunft bist DU :-)
Wir, die Agentur für Arbeit Oberhausen, das Jobcenter Oberhausen sowie die Initiative Pflegeberufe Oberhausen (IPO), präsentieren die Gesundheits- und Pflegemesse unter dem Motto:

»Gesundheitsberufe haben Zukunft!«

Unternehmen sowie Fach- und Hochschulen aus der Gesundheitsbranche beraten und informieren Dich ausführlich über bestehende Ausbildungs-, Studien- und Qualifizierungsangebote in diesem unglaublich vielseitigen und interessanten Berufsfeld. Es gibt Angebote aus NRW, den Niederlanden und sogar einen kostenlosen Check der persönlichen Bewerbungsmappe.

Komm doch einfach am Donnerstag, den 15. November 2018, von 9:00 bis 13:00 Uhr ins Technologiezentrum Umweltschutz - TZU, Essener Straße 3, 46047 Oberhausen. Wir freuen uns auf Dich.

UND SONST SO?

Interessante Vorträge und Workshops (Vortragsraum im Souterrain):

- 09:30 - 10:00 Uhr:
»Spannungsfeld Demenz - Theorie und Praxis« inkl. Kurzfilm zur Altenpflegeausbildung, Arbeiterwohlfahrt Oberhausen
- 10:15 - 10:45 Uhr:
»Soziales Engagement trifft medizinisches Fachwissen« inkl. Kurzfilm zur Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung, Krankenpflegeschule Duisburg
- 11:00 - 11:30 Uhr:
»Altenpflege: Leben Pflegen ist schön – schön ist, Pflege leben«; Kaiserswerther Diakonie Mülheim an der Ruhr
- 11:45 - 12:15 Uhr:
»Kinderkrankenpflege: Zwischen Schnuller und Playstation« inkl. Infos zur allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung, Evangelisches Krankenhaus Oberhausen



Vom Bahnhof Oberhausen zum TZU (Haltestelle TZU):
Die Busse 956, 957, 966 vom Bussteig 8 fahren über Rathaus, Marienkirche, Musikschule direkt zum TZU.
Von der Bushaltestelle gehst Du direkt auf das Gelände des TZU zu.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



SCHONMAL NACHGEDACHT?
(ÜBER MEINE ZUKUNFT IN MEIN GESUNDHEITSBERUF)

JOB • AUSBILDUNG • STUDIUM

KOMM VORBEI – WIR LADEN DICH EIN!
ZUR MESSE FÜR GESUNDHEITS- UND PFLEGEBERUFE
DONNERSTAG, 15.11.2018 • 9 - 13 UHR

TZU, ESSENER STR. 3 (ALTES WERKSGASTHAUS), 46047 OBERHAUSEN
Der Eintritt ist sowas von frei ☺



Öffentlichkeitsarbeit



ger



Schwerpunkte für 2021

- SchülerInnen in der Sek. II mehr über die Pflegeberufe informieren
- Eltern der SchülerInnen der Sek. II ansprechen
- Öffentlichkeitsarbeit



Egal wie weit der Weg ist, man muss den ersten Schritt tun.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dipl.-Ing. Neşe Özçelik
Stadt Oberhausen
Bereich 0-4
Chancengleichheit – Leben im Alter
0208 825 3967
nese.oezcelik@oberhausen.de

Die abgebildete Publikation enthält Informationen über die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann sowie eine Übersicht mit den ausbildenden Einrichtungen in Oberhausen.

Bei Interesse können Sie die 32-seitige Broschüre über die IPO-Koordination (siehe unten) erhalten.



IPO-MITGLIEDER



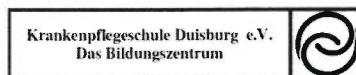
Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Oberhausen

bringt weiter.



Gemeinsam Perspektiven schaffen



IPO-KOORDINATION

Stadt Oberhausen
Bereich Chancengleichheit/
Leben im Alter

Dipl.-Ing. Neşe Özçelik
Telefon 0208 825-3967

E-Mail nese.oezcelik@oberhausen.de



IPO INITIATIVE PFLEGEBERUFE OBERHAUSEN





INITIATIVE PFLEGEBERUFE OBERHAUSEN

Der aufgrund des demografischen Wandels zu erwartende steigende Pflegebedarf in den nächsten Jahren wird einen höheren Fachkräftebedarf nach sich ziehen. Fachkräfte in der Pflege sind jetzt schon knapp.

Im Jahr 2012 wurde daher unter Federführung der Stadt Oberhausen mit Unternehmen aus unterschiedlichen Bereichen der Pflege (u.a. stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen und Bildungsträger) die „Initiative Pflegeberufe Oberhausen“, kurz „IPO“, gegründet.

Die Fotos unten wurden bei verschiedenen Berufsfelderkundungsveranstaltungen aufgenommen.

ZIELE DER INITIATIVE

- Die Quote der Jugendlichen, die eine Ausbildung in einem Pflegeberuf beginnen, soll erhöht werden.
- Mehr Personal für Anlernberufe, wie zum Beispiel PflegehelferIn, Assistentkraft und Betreuungskraft, soll gewonnen werden.
- Menschen mit Migrationshintergrund sowie Alleinerziehende sollen verstärkt für die Ausbildung in Pflegeberufen akquiriert werden.
- Motivationserhöhende Anreize und Maßnahmen zur gesellschaftlichen Anerkennung für die Beschäftigten sollen entwickelt werden.
- Die Verbesserung des Images des Pflegeberufs soll erreicht werden.
- Die Gesellschaft soll für die Bedeutung der Pflegeberufe als systemrelevanter Beruf sensibilisiert und eine entsprechende Wertschätzung der Tätigkeit der Pflegekräfte erreicht werden.

AKTIVITÄTEN

In Kooperation mit IPO-Mitgliedern werden verschiedene Maßnahmen umgesetzt:

- Öffentlichkeitsarbeit, z.B. durch Info-Broschüre, Flyer und Pressearbeit
- Spezifische Veranstaltungen, wie Berufsfelderkundung, Pflegemesse
- Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen der Pflegebranche, z.B. bei der Organisation, Qualifizierung, Personalentwicklung, Gesundheit, Digitalisierung
- Maßnahmen zur Erhöhung der Ausbildungsquote, z.B. Berufsfelderkundungen, Präsentationen in Schulen, Praktika-Angebote
- Infoveranstaltungen zum Themenkomplex Karriere- und Verdienstmöglichkeiten
- Alleinerziehende, MigrantInnen oder SeiteneinsteigerInnen für den Pflegeberuf gewinnen
- Vernetzung der IPO-Mitglieder untereinander fördern, z.B. weiter gemeinsame Projekte, Ansätze und neue Ideen entwickeln



ÜBERSICHT DER PFLEGESCHULEN

Bildungsinstitut Pflege

AWO Kreisverband Oberhausen e.V.

Rosenstraße 67, 46049 Oberhausen

Telefon 0208 820690

reick@awo-oberhausen.de

www.awo-oberhausen.de

Pflegeschule Duisburg e.V.

Das Bildungszentrum

Fahrner Straße 133, 47169 Duisburg

Telefon 02 03 5 08 13 51

helmut.topel@evkln.de

www.evkl.de/krankenpflegeschule

ATEGRIS Fachschule für Gesundheitsberufe

Wertgasse 30, 45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon 0208 309-2307

info@ategris.de

www.ategris.de

Katholische Schule für Pflegeberufe Essen gGmbH

Süderichstraße 1, 45141 Essen

Telefon 0201 898070

info@kks-essen.de

www.kks-essen.de

St. Elisabeth Bildungsinstitut

für Gesundheitsberufe GmbH

Hülkampsweg 1–3, 46282 Dorsten

Telefon 02362 2951552

dorsten.bildungsinstitut@kkrn.de

www.kkrn.de

Johanniter-Akademie, Bildungsinstitut

Nordrhein-Westfalen, Standort Oberhausen

Musikweg 2, 46047 Oberhausen

Telefon 0208 309947-0

christian.hageboeck@johanniter.de

www.johanniter.de

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.